

UNBESTIMMTE ZEITSTELLUNG

Uthwerdum (2002)

FStNr. 2510/1:21, Gde. Südbrookmerland, Ldkr. Aurich

Wetzstein

Bei Gartenarbeiten fand sich ein 7,2 cm langer und ca. 1,7 cm breiter Wetzstein mit einer zylindrischen Durchbohrung am oberen Ende (Abb. 1). Nach Auskunft der Finderin stammt der Fund möglicherweise aus angefahrener Erde, über deren Herkunft sie keine Kenntnis hatte.

(Text: Heike Reimann)

veröffentlicht in:

NNU, Bh. 9 (2003), 217.

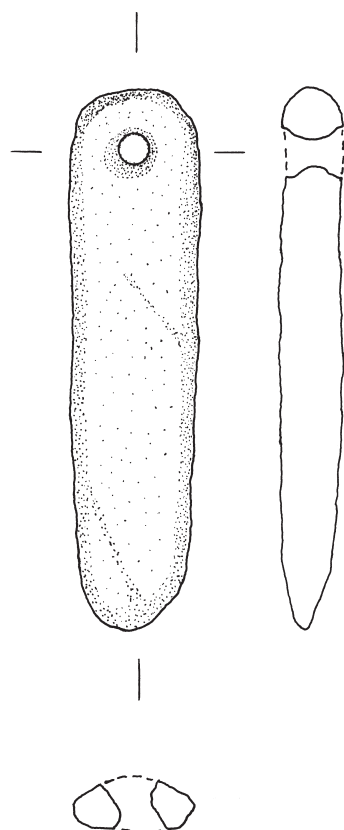


Abb. 1: Uthwerdum. Wetzstein. M. 1:1. (Zeichnung: A. Walter)